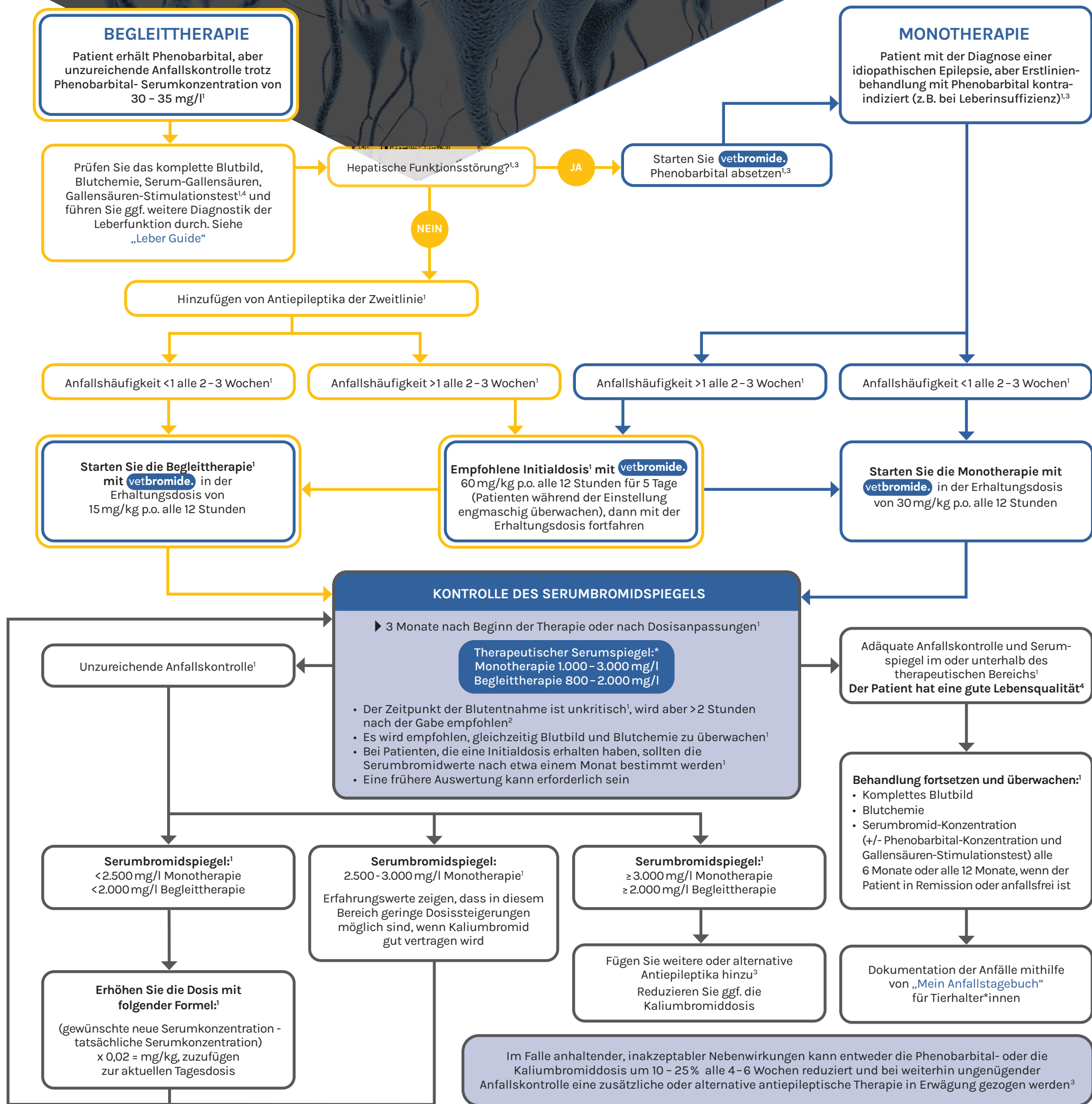




Bei diesem Leitfaden handelt es sich um einen Therapievorschlagn. Um weitere Hilfestellungen zu erhalten, kontaktieren Sie einen Fachtierarzt für Neurologie und/oder wenden Sie sich an den technischen Support von TVM Tiergesundheits GmbH - eine Marke der Dômes Pharma

vetbromide.

- Kaliumbromid für die Mono- und Begleittherapie bei Hunden
- 600 mg Tabletten, teilbar in 2 oder 4 gleiche Teile
- Packung mit 60 Tabletten
- Haltbarkeit im unversehrten Behältnis: 4 Jahre



Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne

TVM Tiergesundheits GmbH - eine Marke der Dômes Pharma
T +49 (30) 23 59 23 200
E info@tvm-de.com
www.tvm-de.com

DP | DÔMES PHARMA

Pflichttext: siehe Rückseite

Für weitere Informationen siehe entsprechende aktuelle Gebrauchs-/Fachinformation oder kontaktieren Sie uns.

* Fachinformation Stand: 11/2022

1. Bhatti, S.F., De Risio, L., Muñana, K. et al., 2015. International Veterinary Epilepsy Task Force consensus proposal: medical treatment of canine epilepsy in Europe. BMC Vet Res 11, 176.

2. Podell, M. et al., 2016. 2015 ACVIM Small Animal Consensus Statement on Seizure Management in Dogs. J Vet Intern Med. vol. 30,2, 477-90.

3. De Risio, L., Platt, S., 2014. Chapter 12 – Principles of Anti-epileptic treatment, Chapter 14 – Bromide, in: Killick, J., Wilford, S., Canine and feline epilepsy : diagnosis and management, CABI Publishing, pp. 347-373, pp. 397-413.

4. Potschka, H., Fischer, A., Löscher, W. et al., 2015. International veterinary epilepsy task force consensus proposal: outcome of therapeutic interventions in canine and feline epilepsy. BMC Vet Res 11, 177.

Zulassungsinhaber: Dômes Pharma SC, 57 rue des Bardines, 63370 Lempdes, Frankreich. **Mitvertrieb DE/AT:** TVM Tiergesundheit GmbH, Reuchlinstraße 10-11, 10553 Berlin, Deutschland. **Vetbromide 600 mg Tabletten für Hunde - Wirkstoff:** Kaliumbromid. **Anwendungsgebiet(e):** Antiepileptikum zur Kontrolle idiopathischer epileptischer Krampfanfälle, entweder zur Anwendung als Einzelwirkstoff oder zusammen mit Phenobarbital zur Kontrolle refraktärer Fälle von idiopathischer Epilepsie. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff. Nicht anwenden bei Hunden mit schwerer Niereninsuffizienz. **Nebenwirkungen:** Die häufigsten Nebenwirkungen sind: Polyphagie (erhöhte Futteraufnahme), mit oder ohne Gewichtszunahme (sehr häufig); Neurologische Symptome: Ataxie, Sedierung, Schwäche der hinteren Extremität (sehr häufig); Polydipsie (vermehrte Wasseraufnahme, sehr häufig), mit oder ohne Polyurie (vermehrter Harnabsatz); Gastrointestinale Störungen: flüssiger Kot oder Diarrhö, Erbrechen (sehr häufig); Verhaltensänderungen: Depression/Apathie, Übererregbarkeit, Aggression (häufig); Ungewöhnliches Schnarchen (häufig); Husten (häufig); Verminderter Appetit (häufig); Harninkontinenz und/oder nächtliches Harnabsetzen (häufig); Hauterkrankungen (gelegentlich). **Besondere Warnhinweise, soweit erforderlich:** Dieses Tierarzneimittel kann bei Einnahme gesundheitsschädlich sein. Legen Sie nicht verwendete Tablettenteile zurück in die Blisterkammer und legen Sie den Blisterstreifen zurück in die Schachtel. An einem sicheren Ort aufbewahren. Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage. DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- und apothekenpflichtig. **Wartezeit(en):** Nicht zutreffend. Stand: 11/2022